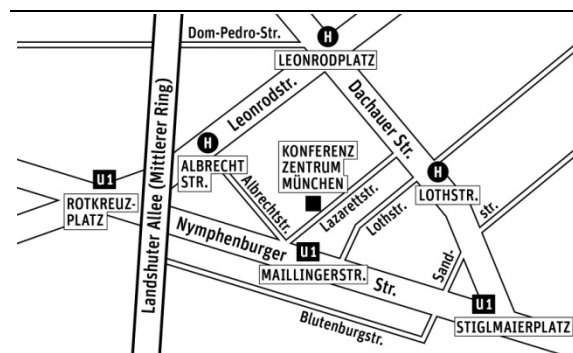


EINLADUNG

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSPORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung,
Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0 www.konfmuc.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen.
In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

„... ich werde ihnen nun klar sagen, dass ein deutscher Katholik niemals Nationalsozialist sein kann.“ (Pater Rupert Mayer SJ, 1923)

„Josef Müller was an unusually crafty hero, the ‚Odysseus‘ of the German Resistance to Hitler, and a secret maker of the new Europe“ (Mark Riebling)

Vortrag und Podiumsdiskussion der
Akademie für Politik und Zeitgeschehen

Die Ochsenhepp-Frage

Gegen Hitler – Für ein neues Europa

Freitag, 04. März 2016
Konferenzzentrum München

TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per Antwortkarte, Fax +49(0)89 1258-469 oder **E-Mail: Ref0209@hss.de** unter Angabe des Veranstaltungstitels und der Projektnummer **02/09/16/001** und Ihrer Adresse. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden. Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

Anmeldung / Organisation:

Kerstin Wagner/ Tel. +49(0)89 1258-276
Ref0209@hss.de oder
tagderarchive@hss.de

Dr. Josef Müller – auch bekannt als „der Ochsen-sepp“ – gelangte nach dem Zweiten Weltkrieg als Gründer der Christlich-Sozialen Union zu großem politischen Einfluss. An vorderster Linie in die heftigen Flügelkämpfe der jungen Partei involviert, verstrickte sich der streitbare und umstrittene Unionsgründer in den 1950er-Jahren aber auch in politische Affären, so dass in der Folge sein Einfluss auf die politischen Geschehnisse rasch schwand.

Unbestritten sind jedoch seine große Tapferkeit und sein heldenmütiger Einsatz im Widerstand gegen Hitler. Der Unionsgedanke und sein Konzept für eine neue Parteigründung waren in verschiedenen Widerstandskreisen im Dritten Reich und durch seine Erfahrungen, wie auch die vieler weiterer Unionsgründer, in den Konzentrationslagern geboren worden und gereift.

Mark Riebling, Autor des Buches „Church of Spies“, in dessen Mittelpunkt das kirchliche Spionagenetzwerk des Vatikan und Papst Pius XII. stehen, beleuchtet die Rolle der kirchlichen Diplomatie, zahlreicher bayerischer und Münchner Priester und Jesuiten, das verschwörerische Zusammenwirken mit militärischen Widerstandskreisen, die Pläne, mit den Westalliierten zu Friedensverhandlungen zu kommen und die gescheiterten Aktionen gegen Hitler. Einen wichtigen Part hatte Josef Müller übernommen. Seine Beweggründe und sein Verhalten, sein Mut und seine Tapferkeit gegenüber den SS-Schergen sowie seine Pläne für den Aufbau eines neuen Europa werden im Mittelpunkt des Vortrages und des Podiumsgesprächs stehen.

Dr. Renate Höpfinger

Stv. Akademieleiterin; Leiterin des Archivs für Christlich-Soziale Politik der Hanns-Seidel-Stiftung

Freitag, 04. März 2016

16.00 Uhr Programm des ACSP zum Tag der Archive 2016 siehe beiliegende Übersicht

17.00 Uhr Beginn der Veranstaltung

Begrüßung und Einführung

Prof. Ursula Männle

Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung

Vortrag

Die Ochsen-sepp-Frage

Josef Müller im Widerstand gegen Hitler und die geheimen Pläne für ein neues Europa

Mark Riebling

Podiumsgespräch

Mark Riebling

Dr. Theo Waigel

Dr. Sascha Hinkel (Moderation)

19.00 Uhr kleiner Stehempfang

Tagungsleitung: **Dr. Renate Höpfinger**

Hinweis: Die Veranstaltung wird von ARD-alpha aufgezeichnet.

Mark Riebling

US-Historiker, Essayist und politischer Analyst. Recherchen und Veröffentlichungen zur Rolle der Geheimdienste, zur nationalen Sicherheit in den USA, zur Ideengeschichte und zur Außenpolitik des Vatikan während des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Krieges.

Autor von „Wedge: The Secret War between The CIA and FBI“ und von „Church of Spies: The Pope's Secret war Against Hitler“



Theo Waigel

Politiker und Rechtsanwalt
Ehrevorsitzender der CSU
1988-1999 CSU-Vorsitzender
1989-1998 Bundesminister der Finanzen

„Für Josef Müller galt...: Nur wer selbst Mut hat, kann anderen Mut machen.“ (Zum 100. Geb. Müllers 1998)



Sascha Hinkel

Historiker mit Schwerpunkten zur Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und zur Politikgeschichte der Weimarer Republik und des Dritten Reichs.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim DFG-Langzeitprojekt „Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte von Eugenio Pacelli 1917-1929“ am Seminar für Mittlere und Neue Kirchengeschichte der Universität Münster



Tag der Archive 2016

Archiv für Christlich-Soziale Politik der
Hanns-Seidel-Stiftung

am Freitag, den 4. März 2016
16.00 bis 16.45 Uhr

zum Thema

„Widerstand und Neuanfang“

**Die Filme des ACSP: Einführung in die
Sammlung – Raritäten – Unerwartetes**
von Katharina Köhn

Filmvorführungen mit Erläuterungen
von Thomas Helmensdorfer

- Wahlsports, Imagefilme für Parteien und Politiker
- Ein Mensch – Pater Rupert Mayer SJ
(Film von Otto Pirner/Team 70, 1970)
- Dr. Josef Müller – Ein Porträt (BR 1970)
- Josef Müller – Ochsensepp (Film von
Thomas Helmensdorfer/Adacon 2016)

